

Ortholitha moeniata Sc. var. diniensis Neubgr.

Von Wilhelm Neuburger, Berlin.

Die Zeichnungsanlage dieser neuen var. *diniensis* ist wenig verschieden von der Stammform, nur die charakteristischen Pünktchen im Mittelfelde treten stärker hervor, dagegen ist die helle äussere Einfassung der Mittelbinde weniger hervortretend als bei der Stammform. Die aus dem Mittelfelde weit heraustretende Ecke ist bei *diniensis* sichtlich glatter, als die leicht wellig gebogene spitze Ecke bei *moeniata* Sc., auch scheint die Ecke bei *diniensis* etwas stumpfer zu sein. Die var. *diniensis* macht einen gedrungeneren Eindruck und sind die mir vorliegenden Stücke beträchtlich grösser als die Stücke zum Beispiel aus Bornich am Rhein von Pfarrer Fuchs; dies kann aber leicht Zufall sein und kann, ohne grosses Material vor sich zu haben, die Grösse als Charakteristikum nicht massgebend sein. Die veilchengraue Färbung der Stammform nimmt bei var. *diniensis* eine zur olivgrünen Schattierung übergehende gelbe Färbung an, welche sich dementsprechend im Mittelfelde (Mittelbinde) wiederholt und hierdurch die var. von der Stammform gleich auf den ersten Blick unterscheidet. Ich besitze ein ♀ aus Frankreich, näherer Fundort mir nicht bekannt, welches *moeniata* Sc. mit var. *diniensis* Neubgr. vorzüglich verbindet, aber schon bedeutend mehr zur var. *diniensis* hinneigt.

Beschrieben nach 1 ♂ in meiner Sammlung aus Digne, Frankreich.

Neue Mynes.

Mynes guerini hesychia nov. subspec.

von H. Fruhstorfer.

(Schluss.)

Mynes geoffroyi elissa nov. subspec.

♂. Ein Aru ♂ des British Museum nähert sich viel mehr *geoffroyi semperi* Stdgr. von Queensland der Form des Papua Gebietes.

Von *geoffroyi* ist *elissa* sofort zu unterscheiden durch eine breite gelbe Subapikalbinde der Vdflg. Oberseite, die noch dunkler ockergelb und breiter ist, als bei *semperi*.

Unterseite: Vdflg. Die Subapikalbinde ist fast nochmal so breit als bei *geoffroyi* typ. und heller als bei *semperi*.

Die weisse Makel am Costalrand ist sehr schmal und lang, sowie scharf begrenzt. Der Analwinkel ist sehr breit schwarz bezogen. Die rote Makel zwischen M 1 und M 2 sehr verbreitert.

Htflgl.: Roter Basalfleck, kurz am Grunde breit, sehr spitz auslaufend. Subapikalbinde schräger als bei *semperi*, schmaler und spitz auslaufend und schon in der Flügelmitte endend, während sie bei *semperi* und *geoffroyi* den ganzen Vorderrand schwarz umsäumt.

Die grünliche subanale Bestäubung reduzierter als bei *geoffroyi*, jedoch viel reicher als bei *semperi*.

Patria: Wanumba, eine der Aru-Inseln (ex Moore's Coll.) Type British Museum.

Mynes woodfordi isabella nov. subspec.

♂ Dunkler als *woodfordi*, die schwarze Grundfärbung verbreitert sich, dadurch werden die gelblich-grünen Diskalflecke der Vdflg. isoliert und erscheinen breit schwarz umsäumt, während sie bei *woodfordi* und namentlich *hercyna* eine kompakte Masse bilden.

Der gelbe subanale Fleck der Htflgl.-Unterseite ist breiter, auch breiter als bei *guerini*, mit welcher Art alle *woodfordi*-Rassen dieses charakteristische Merkmal der *guerini*-Gruppe gemeinsam haben.

Die Htflgl. Ober- und Unterseite erscheint reicher schwarz gebändert als bei *woodfordi*.

Patria: Isabel-Insel (A. Meek. leg.) Typen British Museum.

Mynes.

geoffroyi geoffroyi Guér. Dorey 1 ♂♂, Milne Bay 1 ♂, N.-Guinea, Waigiu 1 ♂ (Coll. Fruhst.), Salwatti (Wallace)

- *semperi* Stdgr. Queensland
- *elissa* Fruhst. Aru
- *dertona* Fruhst. Goodenough-Insel
- *eucosmetus* Godm. & Salv. N.-Irland.

Sehr nahe verwandt sind:

woodfordi woodfordi Godm. (A. M. N. H. 1888 p.99)

Aru

- *hercyna* God (L. c. pag. 211. Guadalcanar)
- *isabella* Fruhst. Isabel

die durch ihre reiche Schwarzfärbung einen Übergang bilden zu:

guerini guerini Wall. Queensland ♂♂ (Coll. Fruhst).

guerini doryca Butl. Waigiu 3 ♂♂ 2 ♀♀ Dorey, Kapaur, Holl. N.-Guinea 1 ♂ Deutsch N.-Guinea 1 ♂, Milne Bay 3 ♀♀ (Coll. Fruhst.)

guerini hesychia Fruhst. Goodenough-Insel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Neuburger Wilhelm

Artikel/Article: [Ortholitha moeniata Sc. var. diniensis Neubgr. 171](#)